



Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die Abgeltung von Leistungen des regionalen Personenverkehrs für die Jahre 2022–2025

vom 29. November 2021

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und auf Artikel 30a des Personenbeförderungsgesetzes vom 20. März 2009²,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 4. Juni 2021³,
beschliesst:*

Art. 1

Für die Abgeltung der ungedeckten Kosten des bestellten Verkehrsangebots des regionalen Personenverkehrs wird für die Jahre 2022–2025 ein Verpflichtungskredit von 4352,2 Millionen Franken freigegeben.

Art. 1a

Der Bundesrat legt den beiden Kommissionen (KVF-N und KVF-S) sowie den Kantonen im Jahr 2023 den aktuellen Stand betreffend Verwendung des Verpflichtungskredits 2022–2025 dar. Falls der Bundesrat eine Finanzierungslücke feststellt, beantragt er im Jahr 2023 einen Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit Regionaler Personenverkehr 2022–2025.

¹ SR 101
² SR 745.1
³ BBl 2021 1483

Art. 2

Dem Verpflichtungskredit liegen der Stand des Landesindex der Konsumentenpreise vom Dezember 2019 (101,7 Punkte; Dez. 2015 = 100 Punkte) sowie die folgenden Teuerungsannahmen zugrunde:

2022: + 0,3 %;

2023: + 0,3 %;

2024: + 0,3 %;

2025: + 0,4 %.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 30. September 2021

Der Präsident: Andreas Aebi

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 29. November 2021

Der Präsident: Thomas Hefti

Die Sekretärin: Martina Buol